



Foto: ZÄK

Der GOZ-Qualitätszirkel tagt in der Zahnärztekammer Berlin.

GOZ-Qualitätszirkel

Bessere Umsetzung der GOZ 2012

Der Umgang mit der novellierten GOZ 2012 ist eine Herausforderung für alle in den Zahnarztpraxen, ob Zahnarzt oder ZMV. Auf Initiative des GOZ-Referates der Zahnärztekammer Berlin wurde daher ein Qualitätszirkel zu diesem Thema gegründet. Seit der Auftaktveranstaltung im März 2012 findet dieser regelmäßig alle drei Monate unter der Moderation von Herrn Dr. Helmut Kesler mit der tatkräftigen Unterstützung von Frau Susanne Wandrey und Herrn Daniel Urbschat statt. Der überwiegend aus Verwaltungsmitarbeitern bestehende Qualitätszirkel hat sich zum Ziel gesetzt, in erfrischender und verständlicher Weise praxisnah die GOZ 2012 zu präsentieren. Bei jedem Treffen des Qualitätszirkels gibt ein aktuelles Thema den Rahmen vor. Themen der vergangenen Qualitätszirkel waren die professionelle Zahnreinigung nach Geb.-Nr. 1040 GOZ mit möglichen Begleitleistungen, Wurzelkappe mit Stift nach Geb.-Nr. 5030 GOZ mit multip-

len Berechnungsmöglichkeiten für andere Verbindungselemente, die Gestaltung zahntechnischer Leistungen nach § 9 GOZ, die Analogberechnung dentinadhäsiv mehrfach geschichteter Aufbaurekonstruktionen, die Argumentation zu dieser Berechnungsweise sowie das Begründen von Steigerungssätzen.

Bei aller Kritik an der GOZ 2012 muss auch Positives genannt werden: Der Erhalt der freien Vereinbarung, der Zugriff auf die GOÄ, die Erleichterung der Analogberechnung oder die Feststellung, dass der Schwellenwert 2,3 ausdrücklich nur die durchschnittliche Schwierigkeit einer Leistung wiedergibt. Unter wirtschaftlichen Aspekten ist die GOZ 2012 durchaus zwiespältig zu betrachten, je nach Umsetzung der Möglichkeiten durch die einzelnen Zahnärzte jedoch durchaus als eine Gebührenordnung mit Perspektive.

Durch den Erfahrungsaustausch über die tägliche Arbeit mit der GOZ 2012 in den Praxen, den Umgang mit den Erstat-

tungsstellen, den Beratungsbedarf der Patienten sowie die Diskussion unterschiedlicher Standpunkte unter Berücksichtigung der Position des GOZ-Referates der Zahnärztekammer Berlin strebt der Qualitätszirkel an, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend den Umgang mit der GOZ 2012 zu verbessern. Damit soll die Abrechnung für die Praxis unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte optimiert werden.

Der vom GOZ-Referat der Zahnärztekammer Berlin gegründete Qualitätszirkel bietet heute und morgen die Plattform zum Verstehen und zur besseren Umsetzung der GOZ 2012. Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte liefert hier regelmäßig interessante und nützliche Publikationen und ist damit ein hilfreiches Instrument für die persönliche berufliche Weiterentwicklung.

*Susanne Dörr und Detlef Timm,
Mitglieder des GOZ-Qualitätszirkels*